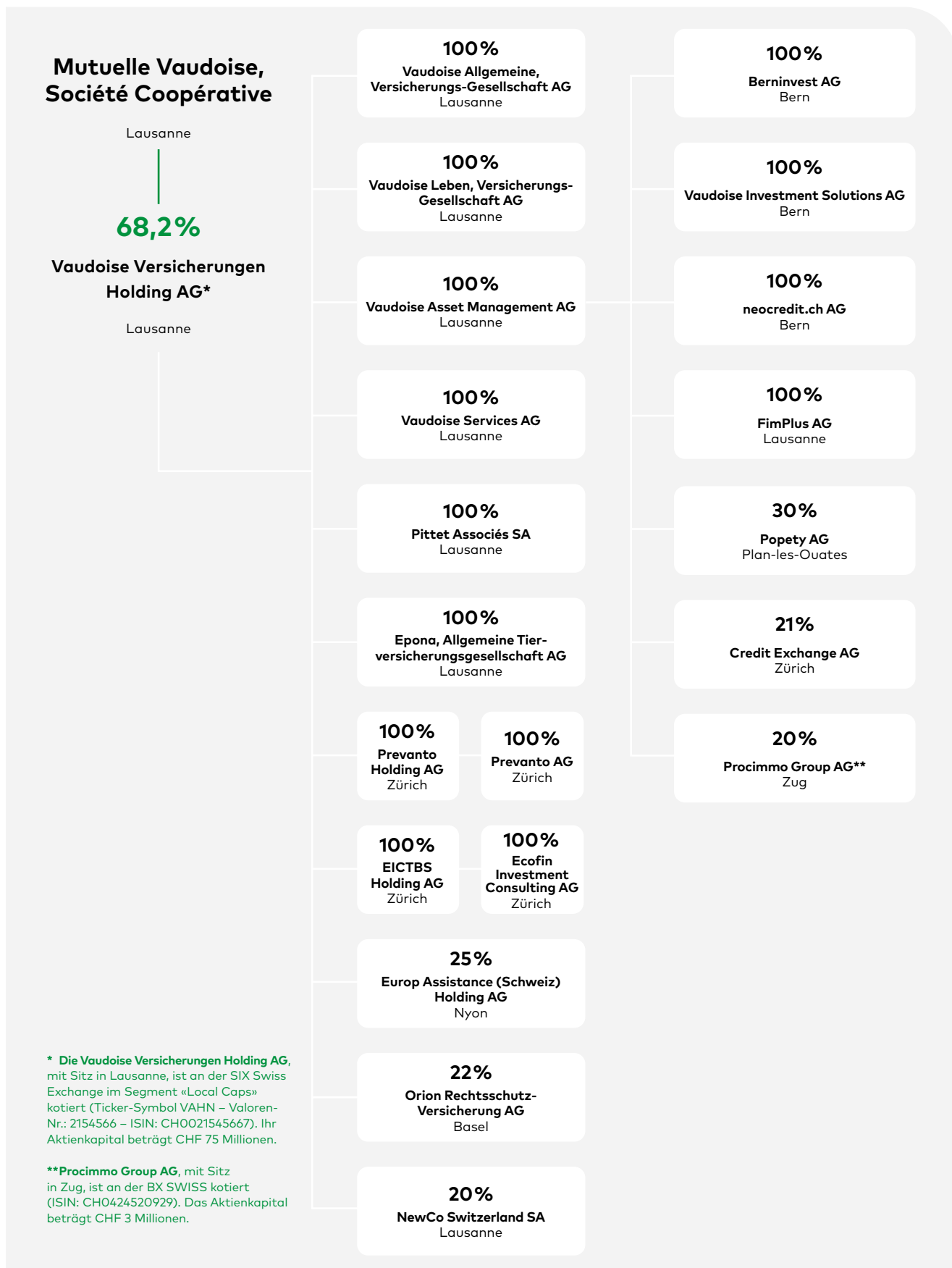




Corporate Governance

Organigramm der Gruppe



1. Struktur der Gruppe und Aktionariat

1.1 Struktur der Gruppe

Die Muttergesellschaft der Vaudoise-Gruppe ist eine Genossenschaft, die Mutuelle Vaudoise, Société Coopérative, die 68,2% des Aktienkapitals und 91,3% der Stimmrechte der Vaudoise Versicherungen Holding AG hält. Letztere ist eine Beteiligungsgesellschaft, von der nur die Namenaktien B an der Schweizer Börse kotiert sind. Die Marktkapitalisierung erreicht am 31. Dezember 2025 CHF 2'118'838'176.–.

Die Gesellschaft hält direkt acht Tochterfirmen, allesamt in der Schweiz ansässig, die zum Konsolidierungskreis der Gruppe gehören. Dabei handelt es sich um:

- Vaudoise Allgemeine, Versicherungs-Gesellschaft AG (Aktienkapital von CHF 60 Millionen);
- Vaudoise Leben, Versicherungs-Gesellschaft AG (Aktienkapital von CHF 100 Millionen);
- Epona, Allgemeine Tierversicherungsgesellschaft AG (Aktienkapital von CHF 3,9 Millionen);
- Vaudoise Asset Management AG (Aktienkapital von CHF 100'000.–);
- Pittet Associés SA (Aktienkapital von CHF 100'000.–);
- Vaudoise Services AG (Aktienkapital von CHF 2'250'000.–);
- Prevanto Holding AG (Aktienkapital von CHF 100'000.–), die die Prevanto AG hält;
- EICTBS Holding AG (Aktienkapital von CHF 100'000.–), die die Ecofin Investment Consulting AG hält.

Keine der genannten Tochterfirmen ist börsenkotiert.

Die Vaudoise Versicherungen Holding AG hält indirekt durch die Vaudoise Asset Management AG das gesamte Aktienkapital dieser vier Tochterfirmen:

- Berninvest AG, Bern, deren Aufgabe das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich Anlagefonds und die Verwaltung der Immobilienfonds Immo Helvetic (ISIN CH0002770102) und Good Buildings (ISIN CH0142902003) ist, die beide an der SIX Swiss Exchange kotiert sind;
- Vaudoise Investment Solutions AG, Bern, deren Hauptaufgabe die Verwaltung der Anlagegruppe «Nachhaltig Immobilien Schweiz» der J. Safra Sarasin Anlagestiftung ist;
- FimPlus AG, Lausanne, eine im Immobiliengewerbe tätige Gesellschaft;
- neocredit.ch AG, Bern, eine Crowdlending-Plattform für Kleinunternehmen und KMU (als Run-off).

Die Vaudoise Asset Management AG ist ausserdem mit bedeutendem Einfluss an drei Gesellschaften beteiligt:

- 21% der Credit Exchange AG, Zürich, Plattform für Immobilienfinanzierung;
- 30% der Popety AG, Plan-les-Ouates, ein auf digitale Lösungen für den Immobilienerwerb spezialisiertes Unternehmen;
- 20% der Procimmo Group AG, Zug, ein im Bereich Immobilienanlagen und -dienstleistungen aktives Unternehmen. Procimmo Group AG ist an der BX Swiss AG in Bern kotiert. Die Marktkapitalisierung beträgt CHF 360'360'000.– per 31. Dezember 2025.

Die Vaudoise Versicherungen Holding AG ist mit bedeutendem Einfluss an drei Gesellschaften beteiligt:

- Europ Assistance (Schweiz) Holding AG, eine Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Nyon. Ihr Aktienkapital von CHF 1,4 Millionen wird zu 25% von der Vaudoise Versicherungen Holding AG und zu 70% von der Europ Assistance Holding AG gehalten. Sie betreibt über die Versicherungsgesellschaft Europ Assistance (Schweiz) Versicherungen AG sowie die Servicegesellschaft Europ Assistance (Schweiz) AG die Versicherung und Rückversicherung «Assistance» und bietet Personen in Schwierigkeiten auf Reisen oder bei Abwesenheit von ihrem Domizil oder an ihrem dauerhaften Aufenthaltsort Hilfs- und Beratungsleistungen an;

- Orion Rechtsschutz-Versicherung AG, eine Rechtsschutz-Versicherung mit Sitz in Basel, deren Aktienkapital von CHF 3 Millionen zu 22% von der Vaudoise Versicherungen Holding AG und zu 78% von der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG gehalten wird;
- NewCo Switzerland SA, ein Scale-up-Unternehmen mit Sitz in Lausanne. Es wird zu 20% von der Vaudoise Versicherungen Holding AG gehalten und begleitet Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Online-Gründung eines Unternehmens.

Diese drei Gesellschaften unter bedeutendem Einfluss sind nicht börsenkotiert und gehören gemäss der Equity-Methode zum Konsolidierungskreis.

Die Vaudoise Anlagestiftung, deren Zweck die kollektive Anlage und Verwaltung von Fonds von Einrichtungen der beruflichen Vorsorge ist, untersteht der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) und damit der Aufsicht des Bundes.

1.2 Bedeutende Aktionäre

Am 31. Dezember 2025 übt die Mutuelle Vaudoise, Société Coopérative, als Mehrheitsaktionärin die Kontrolle über die Vaudoise Versicherungen Holding AG aus (68,2% des Aktienkapitals und 91,3% der Stimmrechte). Der Jahresbericht der Mutuelle Vaudoise befindet sich auf den Seiten 155 bis 164. Im Jahr 2025 wurde keine Übertragung von Aktien gemeldet, die die Grenzwerte gemäss Art. 120 ff. Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG) überschreiten.

1.3 Kreuzbeteiligungen mit anderen Aktiengesellschaften

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen, die jeweils den Grenzwert von 5% der Stimmrechte oder des Kapitals überschreiten.

2. Kapitalstruktur

2.1 Aktienkapital der Vaudoise Versicherungen Holding AG

Das voll einbezahlte Aktienkapital der Vaudoise Versicherungen Holding AG beträgt CHF 75 Millionen.

2.2 Bedingtes und genehmigtes Kapital

Es besteht kein bedingtes oder genehmigtes Kapital. Bei einer Kapitalerhöhung ist jede/-r Aktionär/-in berechtigt, einen dem Nennwert ihres/seines bisherigen Aktienbesitzes entsprechenden Teil der neuen Aktien zu zeichnen, soweit die Generalversammlung nicht aus wichtigen Gründen (Art. 652b Abs. 2 OR) einen anderen Beschluss gefasst hat.

2.3 Kapitalveränderungen

In den letzten drei Berichtsjahren wurde keine Kapitalveränderung vorgenommen.

2.4 Aktien und Partizipationsscheine

Das Aktienkapital besteht aus 10 Millionen Namenaktien A im Nennwert von CHF 5.– und 1 Million Namenaktien B im Nennwert von CHF 25.–. Die Namenaktien B sind an der SIX Swiss Exchange (Mid & Small Caps Swiss Shares) kotiert. Die im Alleinbesitz der Mutuelle Vaudoise gehaltenen Namenaktien A verfügen über ein Stimmrechtsprivileg. Auf jede Aktie der beiden Kategorien entfällt eine Stimme, obwohl die beiden Aktienarten unterschiedliche Nennwerte aufweisen. Die Vaudoise Versicherungen Holding AG hat keine Partizipationsscheine ausgegeben.

2.5 Genussscheine

Die Vaudoise Versicherungen Holding AG hat keine Genussscheine ausgegeben.

2.6 Beschränkungen der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Es gibt keine Beschränkung bei der Übertragbarkeit der Aktien oder bei der Nominee-Eintragung.

2.7 Wandelanleihen und Optionen

Die Vaudoise Versicherungen Holding AG hat weder im Laufe des Geschäftsjahrs noch in der Vergangenheit Wandelanleihen oder Optionen ausgegeben bzw. ausstehend.

Am 23. November 2022 hat die Vaudoise Versicherungen Holding AG eine Anleihe von CHF 120 Millionen bei Investoren ausgegeben. Die Anleihe wurde über einen Zeitraum von fünf Jahren auf 2 % angelegt.

3. Verwaltungsrat

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat stellt die Oberleitung und Oberaufsicht der Gruppe sicher und legt die langfristigen Interessen des Unternehmens fest. Er stellt eine angemessene Verteilung der Leitungs- und Aufsichtsaufgaben sicher und fördert eine Kultur, die Integrität, Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein unterstützt. Er besteht aus mindestens sieben Mitgliedern. Die neun Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte, die am 31. Dezember 2025 im Amt waren, werden auf den Seiten 69 bis 71 vorgestellt.

Die personelle Zusammensetzung des Verwaltungsrats der Mutuelle Vaudoise, Société Coopérative, der Vaudoise Allgemeinen, Versicherungs-Gesellschaft AG, und der Vaudoise Leben, Versicherungs-Gesellschaft AG, ist identisch mit jener des Verwaltungsrats der Vaudoise Versicherungen Holding AG.

Die Anwaltskanzlei Kellerhals Carrard, bei der Jean-Philippe Rochat bis 2024 Partner war und seit 2025 den Status «Of Counsel» hat, berät die Gruppe Vaudoise regelmässig in Rechtsfragen, was als eine wesentliche geschäftliche Beziehung mit den Gesellschaften der Gruppe gewertet werden kann. Jean-Philippe Rochat übernimmt allerdings selbst keine Beratungsaufträge der Vaudoise.

Die ELCA Group AG, ein Informatikunternehmen, bei dem Cédric Moret CEO ist, kann bestimmte Aufträge von der Gruppe erhalten. Diese Mandate werden dem Verwaltungsrat mitgeteilt, der sicherstellt, dass sie weder durch ihre Höhe noch durch ihren strategischen Aspekt einen Interessenkonflikt für Cédric Moret darstellen.

Die Oxadi AG, das von Nathalie Bourquenoud gegründete Unternehmen, arbeitet für einige Mandate mit den Corporate Health Services zusammen.

Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats stehen nicht in wesentlichen geschäftlichen Beziehungen mit dem Emittenten oder einer Konzerngesellschaft des Emittenten. Kein nicht exekutives Mitglied gehörte in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren den Führungsorganen der Vaudoise Versicherungen Holding AG oder einer Konzerngesellschaft der Gruppe an. Mit dieser Zusammensetzung des Verwaltungsrats werden die FINMA-Kriterien zur Unabhängigkeit der Verwaltungsrätinnen und -räte deutlich eingehalten. Der aus einem Drittel Frauen bestehende Verwaltungsrat entspricht den Erwartungen nach Art. 734f OR.

Der Verwaltungsrat der Vaudoise Asset Management AG, Berninvest AG und Vaudoise Investment Solutions AG setzt sich wie folgt zusammen: Jean-Daniel Laffely (Präsident), Christoph Borgmann und Reto Kuhn für Vaudoise Asset Management AG sowie Reto Kuhn (Präsident), Stefan Schürmann (Vizepräsident) und Bertrand de Sénépart (unabhängiger Verwaltungsrat) für Berninvest AG und Vaudoise Investment Solutions AG. Der Verwaltungsrat der Pittet Associés SA besteht aus Frédéric Traidmond (Präsident) und Bruno Férolles. Der Verwaltungsrat der Vaudoise Services AG besteht aus Christoph Borgmann (Präsident), Bruno Férolles und Patrick Streit. Der Verwaltungsrat von Epona, Allgemeine Tierversicherungsgesellschaft AG, besteht aus Frédéric Traidmond (Präsident), Patrick Streit (Vizepräsident) und Julie Besson (unabhängige Verwaltungsrätin). Der Verwaltungsrat der

Prevanto Holding AG besteht aus Stefan Schürmann (Präsident) und Tim Dührkoop. Die Mitglieder des Verwaltungsrats der Ecofin Investment Consulting AG sind Stephan Wyss Brandenberger (Präsident) und Alexandra Janssen (Verwaltungsrätin).

3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die Angaben über weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder des Verwaltungsrats befinden sich auf den Seiten 69 bis 71.

3.3 Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Die Anzahl zulässiger externer Funktionen für die Mitglieder des Verwaltungsrats ist in Artikel 19 der Statuten der Vaudoise Versicherungen Holding AG festgelegt. [<https://www.vaudoise.ch/de/uber-uns/die-vaudioise-gruppe/investor-relations/statuten>]



3.4 Wahl und Amtszeit

Gemäss Art. 710, 712 und 733 OR werden der Präsident, die Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte und die Mitglieder des Vergütungsausschusses der Vaudoise Versicherungen Holding AG jährlich und einzeln von der Generalversammlung gewählt. Hélène Béguin wurde an der Generalversammlung vom 12. Mai 2025 zur Verwaltungsrätin gewählt.

Für die anderen Gesellschaften der Gruppe werden die Mitglieder des Verwaltungsrats von der Generalversammlung für drei Jahre gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Die Erneuerung des Verwaltungsrats erfolgt aufgrund der unterschiedlichen Laufzeiten der Mandate gestaffelt. Die Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte werden individuell gewählt und wiedergewählt.

Eftychia Fischer, Martin Albers und Javier Fernández-Cid wurden an den Generalversammlungen 2025 der Mutuelle Vaudoise, der Vaudoise Allgemeinen und der Vaudoise Leben für drei Jahre wiedergewählt und Hélène Béguin wurde für drei Jahre gewählt.

In den Statuten der Vaudoise Asset Management AG sind Verwaltungsratsmandate von drei Jahren vorgesehen, mit der Möglichkeit zur Wiederwahl. Jean-Daniel Laffely, Christoph Borgmann und Reto Kuhn wurden 2023 für drei Jahre wiedergewählt. In den Statuten von Berninvest AG und Vaudoise Investment Solutions AG sind ebenfalls Mandate von drei Jahren vorgesehen. Reto Kuhn und Bertrand de Sénépart wurden 2023 wiedergewählt. Stefan Schürmann nahm 2022 Einsitz in die beiden Verwaltungsräte. Er wurde 2025 für drei Jahre wiedergewählt. In den Statuten der Pittet Associés SA sind Verwaltungsratsmandate von drei Jahren vorgesehen, mit der Möglichkeit zur Wiederwahl. Bruno Férolles wurde 2024 gewählt und Frédéric Traimond wurde 2025 wiedergewählt. Für die Vaudoise Services AG wurden Christoph Borgmann, Jacques Marmier und Patrick Streit 2023 für eine Amtszeit von drei Jahren wiedergewählt. Bruno Férolles wurde 2025 für drei Jahre gewählt. Jacques Marmier ist seit Dezember 2025 nicht mehr Mitglied des Verwaltungsrats. In den Statuten von Epona, Allgemeine Tierversicherungsgesellschaft AG, sind Mandate von einem Jahr vorgesehen, mit Möglichkeit zur Wiederwahl. Frédéric Traimond, Patrick Streit und Julie Besson wurden 2025 wiedergewählt. Stefan Schürmann und Tim Dührkoop wurden 2025 für drei Jahre in den Verwaltungsrat der Prevanto Holding AG gewählt.

3.5 Interne Organisation am 31.12.2025

Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat benennt jedes Jahr anlässlich seiner ersten Sitzung nach der ordentlichen Generalversammlung der Mutuelle Vaudoise, Société Coopérative, seinen Präsidenten oder seine Präsidentin (ausser der Verwaltungsrat der Vaudoise Versicherungen Holding AG, dessen Präsident oder Präsidentin von der Generalversammlung gewählt wird), seinen Vizepräsidenten oder seine Vizepräsidentin und seinen Sekretär oder seine Sekretärin. Die Sekretärin oder der Sekretär braucht nicht Mitglied des Verwaltungsrats zu sein. Die personelle Zusammensetzung der Verwaltungsräte der Vaudoise Versicherungen Holding AG, der Vaudoise Allgemeinen, der Vaudoise Leben und der Mutuelle Vaudoise ist identisch. Nathalie Follonier-Kehrli, wohnhaft in Sitten, wurde zur Sekretärin der Verwaltungsräte ernannt. Um seine Entscheide vorzubereiten und seine Kontrollfunktion auszuüben, hat der Verwaltungsrat der Vaudoise Versicherungen Holding AG vier Ausschüsse mit spezifischen Analyse- und Beratungsfunktionen gebildet: der Prüfungs- und Risikoausschuss, der Vergütungsausschuss, der Investitionsausschuss und der Ausschuss Digitale Transformation. Der Verwaltungsrat behält sich das Entscheidungsrecht vor und übernimmt die Verantwortung für die den Ausschüssen anvertrauten Aufgaben. Die Ausschüsse erstellen vorgängige Stellungnahmen (Vorbereitungsfunktion).

Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat tagt, sooft dies erforderlich ist, in der Regel achtmal pro Jahr. Die ordentlichen Sitzungen dauern ungefähr fünf Stunden und die strategische Jahressitzung zwei Tage, in Anwesenheit der Direktion. Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten spätestens fünf Tage vor der Sitzung die Einladung zusammen mit allen Sitzungsunterlagen zugestellt. Der Generaldirektor (CEO), der stellvertretende Generaldirektor und der Leiter des Departements Finanzen (CFO) nehmen in der Regel an jeder Sitzung teil. Je nach Art der zu behandelnden Themen werden weitere Mitglieder der Direktion oder des Kaders eingeladen. Der Verwaltungsrat erhält die Protokolle der Ausschusssitzungen. Er führt mindestens alle drei Jahre eine Selbstbewertung durch.

Die Stellungnahmen, Vorschläge und Tätigkeitsberichte der Ausschüsse werden dem Verwaltungsrat vor oder spätestens während der Sitzung vermittelt, in der sie geprüft werden. Die Ausschüsse können die Aufnahme von Traktanden für die Verwaltungsrats-sitzung beantragen. 2025 tagte der Verwaltungsrat achtmal in fünfstündigen Sitzungen und einmal in einer zweitägigen Jahressitzung. Die Anwesenheitsrate an den Sitzungen des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse liegt bei über 95%.

Ausschüsse des Verwaltungsrats

		Verwaltungsrat	Prüfungs- und Risikoausschuss	Vergütungs-ausschuss	Investitions-ausschuss	Ausschuss Digitale Transformation
Philippe Hebeisen	Präsident des Verwaltungsrats, ständiger Gast der vier Verwaltungsratsausschüsse	●	●	●	●	●
Jean-Philippe Rochat	Vizepräsident des Verwaltungsrats, Vorsitzender des Vergütungsausschusses	●		●		
Martin Albers	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Prüfungs- und Risikoausschusses, Mitglied des Investitionsausschusses, Vorsitzender des Ausschusses Digitale Transformation	●	●		●	●
Hélène Béguin	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Prüfungs- und Risikoausschusses	●	●			
Nathalie Bourquenoud	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses und des Ausschusses Digitale Transformation	●		●		●
Javier Fernández-Cid	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Prüfungs- und Risikoausschusses	●	●			
Eftychia Fischer	Mitglied des Verwaltungsrats, Vorsitzende des Investitionsausschusses	●			●	
Peter Kofmel	Mitglied des Verwaltungsrats, Vorsitzender des Prüfungs- und Risikoausschusses und Mitglied des Investitionsausschusses	●	●		●	
Cédric Moret	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses und des Ausschusses Digitale Transformation	●		●		●

Prüfungs- und Risikoausschuss

Der Prüfungs- und Risikoausschuss kontrolliert die Entwicklung der Geschäfte und der Finanzlage der Gesellschaften der Gruppe. Er macht sich ein Bild über die Effizienz des internen Audits und der externen Revisionsstelle, bewertet die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems und analysiert und genehmigt den Prüfplan für das interne Audit sowie das Risikomanagement der Gruppe. Er nimmt zudem Stellung zum Bericht über das Own Risk and Solvency Assessment (ORSA). Er unterzieht die zur Veröffentlichung bestimmten Jahresabschlüsse der Gesellschaften der Gruppe und die konsolidierte Rechnung einer genauen Prüfung und analysiert das Risikomanagement der wesentlichen Risiken. Der Chief Risk Officer (CRO) und die Compliance Officers erstatten ihm mindestens einmal pro Jahr Bericht. Der Ausschuss genehmigt die Vergütung der externen Revisionsstelle und das Ausbildungsbudget der internen Auditoren und gewährleistet die Umsetzung der aus den Feststellungen des Auditberichts abgeleiteten Vorgehensweise. Er hat keine Entscheidungsbefugnisse.

Der Ausschuss tagt grundsätzlich fünfmal pro Jahr in Anwesenheit des Generaldirektors, des CFO und des CRO, der internen Auditoren, des Leiters des Controllings und des internen Kontrollsystems und der Sekretärin des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsratspräsident ist zu den Sitzungen eingeladen. 2025 tagte der Ausschuss fünfmal in rund vierstündigen Sitzungen, davon zweimal im Beisein der externen Revisoren und einmal mit den Compliance Officers. Ausserdem organisiert er zwei Telefonkonferenzen im Jahr, um zwischen den regulären Sitzungen seine Stellungnahme zu den ORSA- und Public-Disclosure-Berichten abzugeben.

Vergütungsausschuss

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden jährlich von der Generalversammlung der Vaudoise Versicherungen Holding AG ernannt. Die Zusammensetzung und die Kompetenzen

des Ausschusses sind in den Statuten festgelegt. Der Vergütungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat in allgemeinen Organisations- und Personalfragen der Gruppe, insbesondere in Fragen zu Ernennungen und Vergütungen. Er schlägt das Anforderungsprofil für den Präsidenten, die Mitglieder des Verwaltungsrats, den CEO und die Mitglieder der Direktion vor. Er trifft die Vorauswahl und bereitet die Vorschläge zur Ernennung des CEO, der Leiter des internen Audits und der Sekretärin der Verwaltungsräte vor. Er prüft die Vorschläge des CEO zur Auswahl und Anstellung der Mitglieder der Direktion und der Verantwortlichen der Kontrollfunktionen (Compliance Officer Group, Leiter des Risikomanagements und Leiter des Controllings). Der Vergütungsausschuss hält den Nachfolgeplan des Verwaltungsrats auf dem neusten Stand und steuert den Prozess zur Identifizierung künftiger Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte, die der Verwaltungsrat anschliessend der Generalversammlung vorschlägt. Er sorgt dafür, dass die fachlichen Kompetenzen sowie die Geschlechter und Sprachregionen ausgewogen vertreten sind.

Der Ausschuss prüft das Vergütungssystem für die Verwaltungsräte und unterbreitet diesbezügliche Vorschläge. Er bereitet die der Generalversammlung unterbreiteten Vorschläge des Verwaltungsrats zur Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder, des CEO und der Direktionsmitglieder vor. Zudem nimmt er vorgängig Stellung zum Gesamtbetrag und zu den allgemeinen Grundsätzen der Vergütung der Mitarbeitenden der Gruppe. Der Ausschuss tagt, sooft dies erforderlich ist. Der Verwaltungsratspräsident, der CEO und die Direktorin des Departements Human Resources sind zu den Sitzungen eingeladen. Der Ausschuss kann eines oder mehrere Mitglieder der Direktion zur Unterstützung beiziehen. Der Ausschuss hat keine Entscheidungsbefugnisse. 2025 tagte er dreimal während zwei bis drei Stunden.

Investitionsausschuss

Der Investitionsausschuss prüft die von der Direktion vorgeschlagene Investmentstrategie und empfiehlt diese nach allfälligen Anpassungen dem Verwaltungsrat. Im Auftrag des Verwaltungsrats stellt der Investitionsausschuss sicher, dass bei der Anlageverwaltung die Organisationsrichtlinien und die Best Practices für Corporate Governance eingehalten werden. Der Ausschuss prüft auch die Kompetenzen der Portfolio-Verwalter sowie deren Mandate. Neben den oben erwähnten Kompetenzen hat der Ausschuss keine weiteren Entscheidungsbefugnisse.

Er setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats und zwei externen, vom Verwaltungsrat ernannten Beratern mit umfassenden Kompetenzen im Investitionsbereich zusammen. Diese haben innerhalb des Ausschusses ein Stimmrecht. 2025 waren dies Eric Breval, Direktor von compenswiss, des Ausgleichsfonds AHV/IV/EO in Genf, und René Sieber, ordentlicher Professor für Finanzen an der Universität Genf und Anlageberater in Genf. Weiterführende Informationen sind im Vergütungsbericht auf Seite 174 bis 176 aufgeführt. Der CEO, der CRO, der CFO und der Chief Investment Officer (CIO) nehmen an den Sitzungen teil. Der Verwaltungsratspräsident ist zu den Sitzungen eingeladen. Der Investitionsausschuss tagt, sooft dies erforderlich ist, mindestens aber viermal jährlich. 2025 tagte er fünfmal während rund vier Stunden.

Ausschuss Digitale Transformation

Der Ausschuss Digitale Transformation dient dazu, den Verwaltungsrat bei der Überwachung der Strategie und der Aktivitäten zur Förderung der digitalen Transformation zu unterstützen. In diesem Rahmen nimmt der Ausschuss Stellung zur Strategie und deren Umsetzung und legt dem Verwaltungsrat Empfehlungen vor. Der Ausschuss hat ein direktes Zugriffsrecht auf die Direktion und die Mitarbeitenden der Vaudoise-Gruppe.

Er besteht aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats, die über geeignete Kompetenzen verfügen. Der Verwaltungsratspräsident ist zu den Sitzungen eingeladen. Der Ausschuss lädt ebenfalls systematisch den CEO, den Chief Transformation Officer (CTO), den CFO und den CRO ein. Die Direktoren der Departemente Vertrieb & Marketing, P&C und Vorsorge und

Personenversicherungen sind je nach Traktanden eingeladen. Der Ausschuss kann weitere Personen einladen, wenn spezifische Themen zusätzliche Kompetenzen erfordern. Der Ausschuss tagt, sooft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal jährlich. 2025 tagte er viermal während drei Stunden. Er hat keine Entscheidungsbefugnisse.

3.6 Kompetenzregelung

Neben den unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben gemäss Art. 716a OR ist der Verwaltungsrat allein dafür zuständig, die Richtlinien der Geschäfts- und der Anlagepolitik des Unternehmens festzulegen. Im Bereich Risikomanagement genehmigt und signiert er den ORSA-Bericht. Er ist zudem verantwortlich für die Planung, insbesondere die Investitions- und Budgetplanung. Er entscheidet unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Vaudoise Versicherungen Holding AG über die Vergütung seiner Mitglieder, des CEO und der Direktionsmitglieder und genehmigt die Lohnpolitik für die anderen Mitarbeitenden der Gruppe sowie die Ernennung der höheren Kader.

Die Geschäftsführung wird der Direktion übertragen. Der CEO zeichnet verantwortlich für die ihm vom Verwaltungsrat übertragenen Aufgaben. Dazu zählen insbesondere die Erarbeitung und Umsetzung der Unternehmensstrategie, die Definition der Aufgabenbereiche sowie die Leitung und Ausrichtung des Unternehmens. Er gewährleistet die Realisierung der gesetzten Ziele, die Rentabilität und die Entwicklung der Geschäfte sowie den guten Ruf der Gruppe. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Direktion bereitet er die Betriebs- und Investitionsbudgets vor. Er vertritt die Gruppe gegenüber Dritten und definiert die interne und externe Informationspolitik des Unternehmens. Er sitzt der Direktion vor, die in der Regel zweimal pro Monat zu je vierstündigen Sitzungen zusammenkommt.

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Direktion

Reporting an den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wird bei jeder Sitzung über den Geschäftsverlauf aller Gesellschaften, an denen die Vaudoise Versicherungen Holding AG direkt oder indirekt beteiligt ist, in Kenntnis gesetzt. Er erhält monatlich detaillierte schriftliche Angaben zur Entwicklung des Versicherungs- und Finanzgeschäfts, die in der Verwaltungsratssitzung vom CEO und vom CFO kommentiert werden. Der CEO und der CFO informieren den Verwaltungsrat zudem über die aktuelle Lage der anderen Tochtergesellschaften der Gruppe und über kritische Themen, die das Unternehmen beschäftigen. Zu den im Jahr 2025 behandelten Themen gehören insbesondere die Inflation, der Klimawandel, die geopolitische Situation, der Handelskonflikt, finanzielle und Cyberrisiken sowie die digitale Transformation und ihre möglichen Auswirkungen auf das Unternehmen und seine Interessengruppen. Die Protokolle der Direktionssitzungen werden dem Verwaltungsrat zur Information zugestellt.

Der Verwaltungsrat, der CEO und die Direktion treffen sich einmal pro Jahr zu einer zweitägigen Sitzung, um die Strategie der Gruppe und die jeweils dreijährige Finanzplanung zu verabschieden. Der CEO, der CFO und der CRO sowie die internen Auditoren und der Leiter des Controllings nehmen an allen Sitzungen des Prüfungs- und Risikoausschusses teil. Der CEO, der CFO, der CRO und der CIO nehmen an den Sitzungen des Investitionsausschusses teil. In Erfüllung seiner Aufsichtspflicht kann der Verwaltungsrat über den Prüfungs- und Risikoausschuss den internen Auditoren und dem CRO bestimmte Aufträge anvertrauen. Gleichermassen kann sich der Vergütungsausschuss unmittelbar an eines oder mehrere Mitglieder der Direktion wenden. In der Regel wird der CEO vorab davon in Kenntnis gesetzt. Der CEO und die HR-Direktorin nehmen an den Sitzungen des Vergütungsausschusses teil.

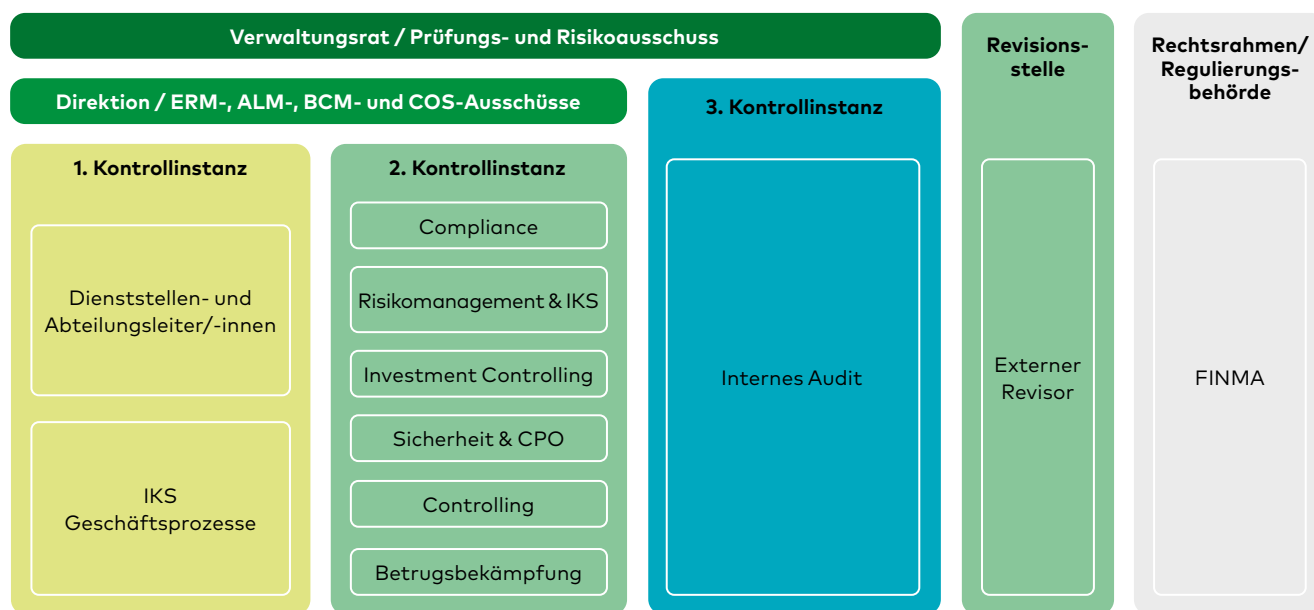
Internes Kontrollsystem und Risikomanagement

Der Verwaltungsrat legt die Risikomanagementpolitik und die Grundsätze des internen Kontrollsystems fest und sorgt, über den Prüfungs- und Risikoausschuss, für deren korrekte Anwendung. Die Umsetzung obliegt der Direktion.

Das interne Kontrollsystem gewährleistet durch ein angemessenes Risikomanagement die Umsetzung der strategischen Ziele des Unternehmens, die Optimierung der Verfahren und Tätigkeiten sowie den Schutz der Unternehmenswerte, indem es Fehler und Unregelmässigkeiten aufdeckt, begrenzt und vermeidet. Darüber hinaus soll es die Vollständigkeit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit der Finanz- und Geschäftsinformationen sowie die Einhaltung der gültigen gesetzlichen Vorgaben garantieren.

Das interne Kontrollsystem basiert auf der effizienten Koordination der involvierten Stellen sowie auf der Sensibilisierung und dem Verantwortungsbewusstsein aller Mitarbeitenden der Gruppe.

Der Verwaltungsrat bzw. die Direktion werden von folgenden Kontrollinstanzen unterstützt:



Das interne Audit kontrolliert auf Mandat des Verwaltungsrats oder des Prüfungs- und Risikoausschusses, ob das interne Kontrollsystem für die Geschäftsabläufe angemessen ist. Gleichzeitig prüft es, ob das System ordnungsgemäss funktioniert. Mindestens einmal pro Jahr erstellt es einen Tätigkeitsbericht für den Prüfungs- und Risikoausschuss sowie für die externe Revisionsstelle. Das interne Audit ist dem Verwaltungsrat unterstellt.

Die Hauptaufgabe **des Chief Risk Officers (CRO)** besteht darin, der Direktion und dem Verwaltungsrat eine Beurteilung des Risikomanagements der Versicherungsgesellschaften der Gruppe bereitzustellen. Er berät und unterstützt über das Risk Office die Risikoverantwortlichen der verschiedenen operativen Einheiten bezüglich des Risikomanagements. Er schlägt einen Rahmen für das Risk Management vor und leitet den ERM-Ausschuss (Enterprise Risk Management) sowie den Steuerungsausschuss des Business Continuity Management (BCM). Er ist zudem Verantwortlicher des internen Kontrollsystems (IKS), zu dem er der Direktion und dem Prüfungs- und Risikoausschuss jährlich einen Bericht unterbreitet. Zweck dieses Berichts ist es in erster Linie, Informationen über den Reifegrad des IKS pro Departement zu liefern und allfällige gravierende Beeinträchtigungen im Kontrollprozess zu kommunizieren.

Mit der Unterstützung der verantwortlichen Aktuarien Leben und Nichtleben ist der CRO für das Modell der Risikoquantifizierung (Schweizer Solvenztest SST) verantwortlich. Er stellt sicher, dass das Modell die Risikoentwicklung der Versicherungsgesellschaften der Gruppe kontinuierlich berücksichtigt, und berechnet den SST-Quotienten. Er berücksichtigt die Anforderungen des ORSA-Berichts.

Das Risk Office ist an der Definition des ERM-Konzepts und am operativen Risikomanagement beteiligt. Es soll Best Practices im Risk Management fördern. Es koordiniert die jährliche Risikoprüfung und präsentiert deren Schlussfolgerungen.

Die verantwortlichen Aktuare Leben und Nichtleben berechnen und definieren auf Basis geeigneter versicherungstechnischer Berechnungen die Verpflichtungen, die Versicherungsrisiken im Rahmen der Bonität und die versicherungstechnischen Rückstellungen. Zudem überprüfen sie, ob der Sollbetrag des gebundenen Vermögens den aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht.

Bei Unterdeckung informieren sie unverzüglich die Direktion oder, sofern notwendig, den Verwaltungsrat. Sie erstellen jedes Jahr einen Bericht zuhanden der Direktion über die aktuelle Situation und mögliche versicherungstechnische Entwicklung des Unternehmens, die technischen Entwicklungen, die eine Bedrohung der finanziellen Stabilität darstellen können, sowie die Beurteilung der Angemessenheit der Tarife (ungenügend/missbräuchlich) und des Rückversicherungsprogramms. Ausserdem sind sie mit der Erstellung des SST-Berichts betraut.

Der ERM-Ausschuss unterstützt die Direktion bei der Prävention, Identifizierung und Beurteilung potenzieller Risiken und schlägt Lösungen zur Vermeidung, Verminderung, Übertragung oder Übernahme von Risiken und Risikokumulationen vor. Er trägt insbesondere dazu bei, anhand von Modellen zur Risikoquantifizierung einen bereichsübergreifenden Überblick über das Risikomanagement der Einheiten/Departemente zu geben. Der Ausschuss besteht aus dem CRO (Präsident), dem CFO, den verantwortlichen Aktuaren Leben und Nichtleben, dem Leiter des Controllings, dem Verantwortlichen für das interne Kontrollsystem, dem Compliance Officer Group und dem Leiter des internen Audits. Letzterer hat keine Entscheidungsbefugnis in diesem Ausschuss. Er soll eine gute Koordination zwischen den Einheiten sicherstellen. Der Ausschuss und insbesondere der Chief Risk Officer unterstützen die Departemente bei der Erkennung und Bewertung der wichtigsten Risiken durch die Sicherstellung eines sachgerechten Rahmens.

Die wichtigsten Risiken sind in folgende Kategorien unterteilt:

- Strategische und exogene Risiken: Risiken in Zusammenhang mit der Unternehmensstrategie, dem wirtschaftlichen und politischen Umfeld, Image- und Konformitätsrisiken;
- Versicherungsrisiken: von Kundinnen und Kunden übertragene Risiken im Rahmen des Abschlusses von Versicherungsverträgen;
- Finanzrisiken: Anlagerisiken bei Wertpapieren und Immobilien, Kreditrisiken und Asset Liability Management;
- Operative Risiken: Verlustrisiken infolge von Unzulänglichkeiten oder Versagen interner Verfahren oder infolge externer Ereignisse;
- Kumul- und Konzentrationsrisiken: gleichzeitiges Eintreten mehrerer unterschiedlicher Risiken, die nicht zwingend voneinander abhängen;
- Bereichsübergreifende Risiken: Risiken, die mehrere Departemente oder Unternehmensprojekte betreffen.

Die ESG-Komponente ist in das Risikomanagement integriert. Einzelheiten zum Prozess sind im Nachhaltigkeitsbericht der Gruppe beschrieben.

Der ERM-Ausschuss führt im Rahmen der Vorgaben zur Risikoakzeptanz der Gruppe eine Limitüberwachung der Versicherungs- und Finanzrisiken durch. Er erstellt, sooft es die Situation erfordert, mindestens jedoch vierteljährlich, die Berichterstattung über die operativen Risiken und Schäden zuhanden der Direktion und des Verwaltungsrats.

Der Ausschuss koordiniert und erstellt den ORSA-Bericht für die Direktion, den Verwaltungsrat und die FINMA.

Die ALM-Ausschüsse (Asset Liability Management) Leben und Nichtleben haben die Aufgabe, Vorschläge zur Gestaltung, Umsetzung, Kontrolle und Revision von Strategien zu unterbreiten, die sich auf das Asset Liability Management der operativen Gesellschaften beziehen. Dies soll, unter Berücksichtigung der jeweiligen Risikotoleranz, der gesetzlichen Vorgaben und der Anforderungen an die Solvabilität (SST), die Erreichung der gesetzten Finanzziele gewährleisten.

Die Ausschüsse bestehen aus dem CFO (Präsident), dem CRO, dem CIO, dem Leiter der Abteilung Wertschriftenanlagen sowie dem verantwortlichen Aktuar Leben oder Nichtleben (entsprechend der jeweils betroffenen Gesellschaft). Die Tätigkeit des Ausschusses ist Bestandteil des Risikomanagements der Gruppe.

Das Investment Controlling überprüft die Umsetzung der Anlagestrategie und -taktik sowie der Investment-Prozesse. Es überwacht insbesondere die Tätigkeiten der internen und externen Vermögensverwalter und erstellt einen monatlichen Bericht über die Positionen der derivativen Instrumente oder stellt sicher, dass ein monatlicher Bericht erstellt wird. Es überprüft die Umsetzung der Anlagerichtlinien, liefert dem CFO den Bericht über die Entwicklung des Vermögens, überwacht die Umsetzung der internen Anlagerichtlinien sowie die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und prüft die Daten auf Vollständigkeit.

Das Controlling liefert buchhalterische und statistische Informationen, die die Direktion bei der Planung, Kontrolle, Analyse und Ausarbeitung von Lösungen zur Unternehmensführung unterstützen. Es stellt die Budgetkontrolle sicher.

Der Compliance Officer Group leitet ein Team von Juristinnen und Juristen, das die Anwendung der internen und externen Richtlinien des Unternehmens überprüft, insbesondere des Verhaltens- und Ethikkodexes, der Versicherungsgesetzgebung und der Regelung der FINMA und der SIX, entsprechende Verfahren einsetzt, Kontrollen durchführt und die Mitarbeitenden mit Kursen und Informationen für die Wichtigkeit der Einhaltung der Regeln sensibilisiert. Ihm ebenfalls unterstellt sind die Compliance Officers. Sie sind zuständig dafür, in Übereinstimmung mit dem Geldwäschereigesetz und dem Reglement der Selbstregulierungsorganisation (SRO) des Schweizerischen Versicherungsverbands den Prozess zur Identifikation von Personen, die eine Einzellebenversicherung oder ein Hypothekendarlehen abschliessen, festzulegen und zu kontrollieren. Sie erstatten dieser Selbstregulierungsorganisation jährlich ausführlich Bericht und stellen die Ausbildung der betroffenen Mitarbeitenden sicher. Der Compliance Officer Group erstellt für den Prüfungs- und Risikoausschuss, zu dem er direkten Zugang hat, jährlich einen Bericht. Er leitet den Compliance-Ausschuss, der neben den Mitgliedern seines Teams auch den Chief Privacy Officer sowie die Delegierten jeder Einheit der Gruppe umfasst.

Der Chief Privacy Officer (CPO) übernimmt auch die Funktion des Data Protection Officers (DPO). Der CPO ist für den Datenschutz im weitesten Sinne bei den Projekten und Programmen der digitalen Transformation und der Fachbereiche zuständig. Er ist der Dienststelle Sicherheit angeschlossen und übernimmt zudem die Koordination des Sicherheitsstabs und des Sicherheitsausschusses. Er erstellt für den Prüfungs- und Risikoausschuss, zu dem er direkten Zugang hat, jährlich einen Bericht.

Die Dienststelle Betrugsbekämpfung sensibilisiert die Mitarbeitenden, beteiligt sich an der Erkennung und bearbeitet identifizierte Fälle von Versicherungsmissbrauch. In der Dienststelle gibt es zudem einen Verantwortlichen interner Betrug, der die Koordination zwischen den verschiedenen Beteiligten sicherstellt. Er gewährleistet eine konsolidierte Übersicht über das bereichsübergreifende Risiko von internem Betrug. Er sensibilisiert, führt Kontrollen der zweiten Stufe durch, behandelt Meldungen und führt die Untersuchungen bei Verdacht auf internen Betrug durch. Die Dienststelle Betrugsbekämpfung erstellt für den Prüfungs- und Risikoausschuss, zu dem sie direkten Zugang hat, jährlich einen Bericht.

Der Sicherheitsausschuss (COS) kümmert sich um die Koordination der Sicherheitsmassnahmen. Auf Basis der Vorschläge des Sicherheitsstabs, bestehend aus dem CPO/DPO, dem Chief Information Security Officer (CISO), dem Sicherheitsbeauftragten/Leiter der Krisen-Taskforce und der Beauftragten für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz, erarbeitet er das globale Sicherheitskonzept der Vaudoise sowie die Sicherheitsstrategie und nimmt Stellung zu den Programmen und Plänen für Sicherheitsmassnahmen pro strategische Achse (IT-Datensicherheit, Datenschutz und Data Leakage Prevention [DSG/DLP], Sicherheit am Arbeitsplatz, Sicherheit der Räumlichkeiten und Brandschutz, Schutz der Gesundheit und des Wohlbefindens der Mitarbeitenden sowie Krisenmanagement). Die Direktion validiert die Empfehlungen des COS, die über die jeweiligen Kompetenzen der im COS vertretenen Departemente hinausgehen. Der COS nimmt den Jahresbericht zur Kenntnis, der ihm vom Sicherheitsstab unterbreitet wird. Dieser Bericht wird der Direktion sowie dem Prüfungs- und Risikoausschuss zur Information übermittelt.

Die externe Revisionsstelle erstellt zuhanden des Verwaltungsrats einen ausführlichen Bericht über die Rechnungslegung und das interne Kontrollsystem. Sie bestätigt den Generalversammlungen die Übereinstimmung der Jahresrechnung mit den Vorschriften, empfiehlt die Abnahme der Rechnung und prüft den Vergütungsbericht. Sie versichert sich des Weiteren, dass ein internes Kontrollsystem besteht.

Mitglieder des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2025



Philippe Hebeisen

Präsident, nicht exekutives Mitglied
1955 – Schweizer Staatsbürger
2020 – 2026 Mandat Vaudoise
Versicherungen Holding AG,
Lausanne
2020 – 2026 Mandate Mutuelle
Vaudoise, Vaudoise
Allgemeine und Vaudoise
Leben, Lausanne

Ausbildung

Lizenziat in Rechtswissenschaften, Uni-
versität Lausanne, Lausanne

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2017 Präsident des
Stiftungsrats, Oper
Lausanne, Lausanne

Frühere Tätigkeiten

2021 – 2025 Vizepräsident des
Vorstandsausschusses,
eonomiesuisse, Zürich
2019 – 2020 Mitglied des
Verwaltungsrats,
Landolt & Cie, Lausanne
2018 – 2021 Vorstandsmitglied,
eonomiesuisse, Zürich
2009 – 2020 Mitglied des
Verwaltungsrats, Europ
Assistance (Schweiz)
Holding AG, Nyon
2009 – 2020 Mitglied des
Verwaltungsrats, Mapfre
Re, Madrid
2009 – 2020 Generaldirektor, CEO,
Vaudoise-Gruppe,
Lausanne
2004 – 2009 Direktor, Leiter
des Departements
Marketing
& Vertriebsnetz,
Vaudoise-Gruppe,
Lausanne
1999 – 2004 Direktor, Leiter
des Departements
Unternehmen,
Vaudoise-Gruppe,
Lausanne



Jean-Philippe Rochat

Vizepräsident, nicht exekutives Mitglied
1957 – Schweizer Staatsbürger
2009 – 2026 Mandat Vaudoise
Versicherungen Holding AG,
Lausanne
2009 – 2027 Mandate Mutuelle
Vaudoise, Vaudoise
Allgemeine und Vaudoise
Leben, Lausanne

Ausbildung

Anwaltspatent
Lizenziat in Rechtswissenschaften,
Universität Lausanne, Lausanne

Haupttätigkeit

Seit 2025 Anwalt «Of Counsel»,
Kanzlei Kellerhals
Carrard Lausanne/Sion
AG, Lausanne

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2008 Mitglied des
Verwaltungsrats,
Vetropack Holding AG,
Saint-Prex
Seit 2004 Mitglied des
Verwaltungsrats,
Säuberlin & Pfeiffer SA,
Châtel-Saint-Denis
Seit 1999 Mitglied des
Verwaltungsrats,
Investissements
Foncières SA, Lausanne

Frühere Tätigkeiten

2020 – 2025 Mitglied des
Verwaltungsrats,
Hochdorf Holding AG,
Hochdorf
2005 – 2025 Mitglied des
Verwaltungsrats, Casino
Barrière Montreux,
Montreux
1989 – 2024 Partneranwalt, Kanzlei
Kellerhals Carrard
Lausanne/Sion AG,
Lausanne



Martin Albers

Verwaltungsrat, nicht exekutives Mitglied
1960 – Schweizer Staatsbürger
2016 – 2026 Mandat Vaudoise
Versicherungen Holding AG,
Lausanne
2016 – 2028 Mandate Mutuelle
Vaudoise, Vaudoise
Allgemeine und Vaudoise
Leben, Lausanne

Ausbildung

MBA, Kellogg School of Management,
Northwestern University, Chicago
Master in Engineering, Eidgenössische
Technische Hochschule Zürich, Zürich

Haupttätigkeit

Seit 2015 Präsident des
Verwaltungsrats, MS
Amlin AG, Zürich

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2019 Vizepräsident des
Stiftungsrats,
Pestalozzi-Stiftung,
Zürich
Seit 2005 Mitglied des
Stiftungsrats,
Technopark Zürich,
Zürich

Frühere Tätigkeiten

2014 – 2019 Mitglied des
Stiftungsrats,
Pestalozzi-Stiftung,
Zürich
2011 – 2014 Präsident, Swiss Re AG,
Zürich
2005 – 2011 Head of Client Markets
Europe Division (EMEA),
Swiss Re, Zürich
2002 – 2011 Mitglied der
Generaldirektion, Swiss
Re, Zürich
2002 – 2005 Head of Risk Solutions
Division, Swiss Re, Zürich
1999 – 2002 CEO, Swiss Re UK,
London
1996 – 1999 Präsident und CEO,
Swiss Re Canada,
Toronto

Es sind hier nur die bedeutenden Mandate aufgelistet.
Die ausführliche Mandatsliste ist im Vergütungsbericht
auf den Seiten 167 bis 176 zu finden.



Hélène Béguin

Verwaltungsrätin, nicht exekutives Mitglied seit der Generalversammlung vom Mai 2025

1966 – Schweizer Staatsbürgerin

Seit 2025 Mandat Vaudoise Versicherungen Holding AG, Lausanne

2025 – 2028 Mandate Mutuelle Vaudoise, Vaudoise Allgemeine und Vaudoise Leben, Lausanne

Ausbildung

Laufende Ausbildung: Board Essentials Program, Universität St.Gallen

Executive Leadership Training, INSEAD, Paris

Eidg. Diplom als Wirtschaftsprüferin, EXPERTsuisse, Zürich

Master in Business Administration, Hautes Études Commerciales (HEC), Lausanne

Haupttätigkeit

Seit 2025 Gründerin, NextHorizon Consulting Sàrl, Grandvaux

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2025 nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats, Cendres + Métaux AG (CMSA), Biel

Seit 2025 Mitglied des Stiftungsrats, Béjart Ballet Lausanne, Lausanne

Seit 2018 Mitglied des Vorstands und des strategischen Rats der Waadtländer Industrie- und Handelskammer (Chambre vaudoise du commerce et de l'industrie, CVCI), Lausanne

Seit 2014 Mitglied des Komitees des Internationalen Alpenfilmfestivals von Les Diablerets (FIFAD), Les Diablerets

Frühere Tätigkeiten

2020 – 2024 Präsidentin des Verwaltungsrats, KPMG Holding AG, Zürich

2014 – 2024 Mitglied des Verwaltungsrats, KPMG Holding AG, Zürich

2011 – 2019 Mitglied des Wirtschaftsbeirats Waadt-Wallis, Schweizerische Nationalbank, davon vier Jahre als Vorsitzende, Bern

2004 – 2025 Partnerin, KPMG Holding AG, Zürich



Nathalie Bourquenoud

Verwaltungsrätin, nicht exekutives Mitglied

1970 – Schweizer Staatsbürgerin

2023 – 2026 Mandat Vaudoise Versicherungen Holding AG, Lausanne

2023 – 2026 Mandate Mutuelle Vaudoise, Vaudoise Allgemeine und Vaudoise Leben, Lausanne

Ausbildung

Advanced Asset Management & Global Management, Digital Transformation, INSEAD, Singapur

Advanced Executive Program in Banking, Swiss Finance Institute, Zürich

Corporate Governance, Universität St. Gallen, St. Gallen

Executive MBA Integrated Management, Hochschule für Wirtschaft, Freiburg

Eidg. Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen, Rolle

Haupttätigkeit

Seit 2022 Gründerin, Oxadi AG, Freiburg

Seit 2022 Gründerin, Bourquenoud Consulting Sàrl, Freiburg

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2020 Mitglied des Verwaltungsrats, Chocolats Camille Bloch SA, Courtelary

Frühere Tätigkeiten

2023 – 2025 Mitglied der Stiftung UNICEF Schweiz, Zürich

2023 – 2023 Mitglied des Verwaltungsrats, SenioResidenz AG, Zürich

2014 – 2025 Vizepräsidentin, Stiftung Coup d'Pouce, Freiburg

2014 – 2021 Mitglied der Geschäftsleitung, Leiterin Human Development, Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG, Bern

2006 – 2014 Mitglied der Geschäftsleitung, Leiterin Arbeitswelt, PostFinance AG, Bern

2004 – 2006 Mitglied der Geschäftsleitung, Leiterin des Departements Finanzen & Controlling, PostLogistics AG, Bern

2002 – 2004 Leiterin Strategische Projekte, Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen

1995 – 2004 Leiterin der Raiffeisenbank Haut-Lac, Mitglied des Regionalverbands der Freiburger Banken, Murten-Freiburg



Javier Fernández-Cid

Verwaltungsrat, nicht exekutives Mitglied

1956 – Spanischer Staatsbürger

2012 – 2026 Mandat Vaudoise Versicherungen Holding AG, Lausanne

2012 – 2028 Mandate Mutuelle Vaudoise, Vaudoise Allgemeine und Vaudoise Leben, Lausanne

Ausbildung

Lizenziat in Rechtswissenschaften, Universität Complutense, Madrid

Haupttätigkeit

Seit 2009 Mitglied des Verwaltungsrats, Mapfre Asistencia, Madrid

Seit 2007 Mitglied des Verwaltungsrats, Mapfre Reaseguro, Madrid

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2019 Mitglied des Beirats, Voluntary Solidarity Fund España, Madrid

Frühere Tätigkeiten

2021 – 2025 Präsident, Acción Social Empresarial, Madrid

2019 – 2021 Vizepräsident, Acción Social Empresarial, Madrid

2017 – 2021 Präsident, Cloudware SL, Madrid

2017 – 2022 Mitglied des Beirats, Mozo-Grau SA, Valladolid

2013 – 2016 Mitglied der Geschäftsleitung, Mapfre-Gruppe, Madrid

2011 – 2016 Mitglied des Verwaltungsrats, Mapfre Insular, Philippinen

2010 – 2015 Mitglied des Verwaltungsrats, Mapfre Global Risks, Madrid

2009 – 2012 Mitglied des Verwaltungsrats, Mapfre Caución y Crédito, Madrid

2008 – 2016 Präsident des Verwaltungsrats, Mapfre USA, Massachusetts

2008 – 2016 Mitglied des Verwaltungsrats, Mapfre Middlesea Insurance, Malta

2007 – 2011 Präsident des Verwaltungsrats, Mapfre, Istanbul

2006 – 2016 Mitglied des Verwaltungsrats und Generaldirektor, danach exekutiver Präsident, Mapfre Internacional, Madrid



Eftychia Fischer

Verwaltungsrätin, nicht exekutives Mitglied
1963 – Schweizer und griechische Staatsbürgerin

2016 – 2026 Mandat Vaudoise Versicherungen Holding AG, Lausanne
2016 – 2028 Mandate Mutuelle Vaudoise, Vaudoise Allgemeine und Vaudoise Leben, Lausanne

Ausbildung

Chartered Financial Risk Analyst (CFA), USA
Advanced Management Program (AMP), Wharton Business School, Philadelphia
Financial Risk Manager (FRM), Zürich und USA
Bachelor in Physik, Imperial College London, London
Bachelor in Mathematik, Open University, Milton Keynes, Grossbritannien

Haupttätigkeit

Seit 2022 Präsidentin des Verwaltungsrats, Waadtländer Kantonalbank (BCV), Lausanne

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2023 Mitglied des Stiftungsrats, Avenir Suisse, Bern
Seit 2023 Mitglied des Stiftungsrats, Schweizerische Archäologische Schule in Griechenland, Lausanne

Frühere Tätigkeiten

2020 – 2021 Mitglied des Verwaltungsrats, Waadtländer Kantonalbank (BCV), Lausanne
2015 – 2021 Mitglied des Verwaltungsrats, Union Bancaire Privée, Genf
2012 – 2021 Mitglied des Verwaltungsrats, Sherpa Asset Management AG, Zürich
2010 – 2015 Generaldirektorin, Treasury and Trading, Verantwortliche der institutionellen Leitung, Union Bancaire Privée SA, Genf
2008 – 2010 CEO und Partnerin, Larix Asset Management AG, Zürich
2007 – 2008 Chief Risk Officer, EFG International, Zürich
2004 – 2007 Global Head of Financial Market Services and Treasury, EFG International, Zürich
2003 – 2004 Head of Trading, Julius Bär Gruppe, Zürich
1996 – 2003 Head of Asset and Liability Management, Julius Bär Gruppe, Zürich



Peter Kofmel

Verwaltungsrat, nicht exekutives Mitglied
1956 – Schweizer Staatsbürger

1999 – 2026 Mandat Vaudoise Versicherungen Holding AG, Lausanne
1999 – 2026 Mandate Mutuelle Vaudoise, Vaudoise Allgemeine und Vaudoise Leben, Lausanne

Ausbildung

Anwaltspatent
Notariatspatent
Lizenziat in Rechtswissenschaften, Universität Bern, Bern

Haupttätigkeit

Seit 2005 Selbstständiger Unternehmensberater

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2020 Präsident des Verwaltungsrats, Commecium Immobilien AG, Cham
Seit 2009 Präsident des Verwaltungsrats, GVFI Europe B.V., Rotterdam
Seit 1998 Präsident des Verwaltungsrats, GVFI AG, Basel

Frühere Tätigkeiten

2010 – 2025 Präsident des Verwaltungsrats, Hotel Seaside AG, Spiez
2016 – 2023 Präsident des Stiftungsrats, Stiftung Switch, Bern
2007 – 2017 Präsident, Schweizerisches Institut für Verwaltungsräte und Geschäftsleitungsmitglieder (SIVG), Bern
2006 – 2017 Vizepräsident des Schulrats der Fachhochschule Nordwestschweiz, Brugg und Windisch
2005 – 2012 Mitglied des Verwaltungsrats, Gsponer Consulting Group International AG, Binningen
2002 – 2016 Mitglied des Ausschusses, Stiftung Switch, Bern
1995 – 2003 Nationalrat, Bundesversammlung, Bern
1985 – 2004 Unternehmensberater, BDO Visura, Solothurn und Bern



Cédric Moret

Verwaltungsrat, nicht exekutives Mitglied
1969 – Schweizer Staatsbürger

2020 – 2026 Mandat Vaudoise Versicherungen Holding AG, Lausanne
2020 – 2026 Mandate Mutuelle Vaudoise, Vaudoise Allgemeine und Vaudoise Leben, Lausanne

Ausbildung

Master of Business Administration (MBA), Harvard Business School, Boston
Lizenziat in Wirtschaftswissenschaften, Hautes Études Commerciales (HEC), Lausanne

Haupttätigkeit

Seit 2015 Chief Executive Officer, ELCA Group AG, Pully

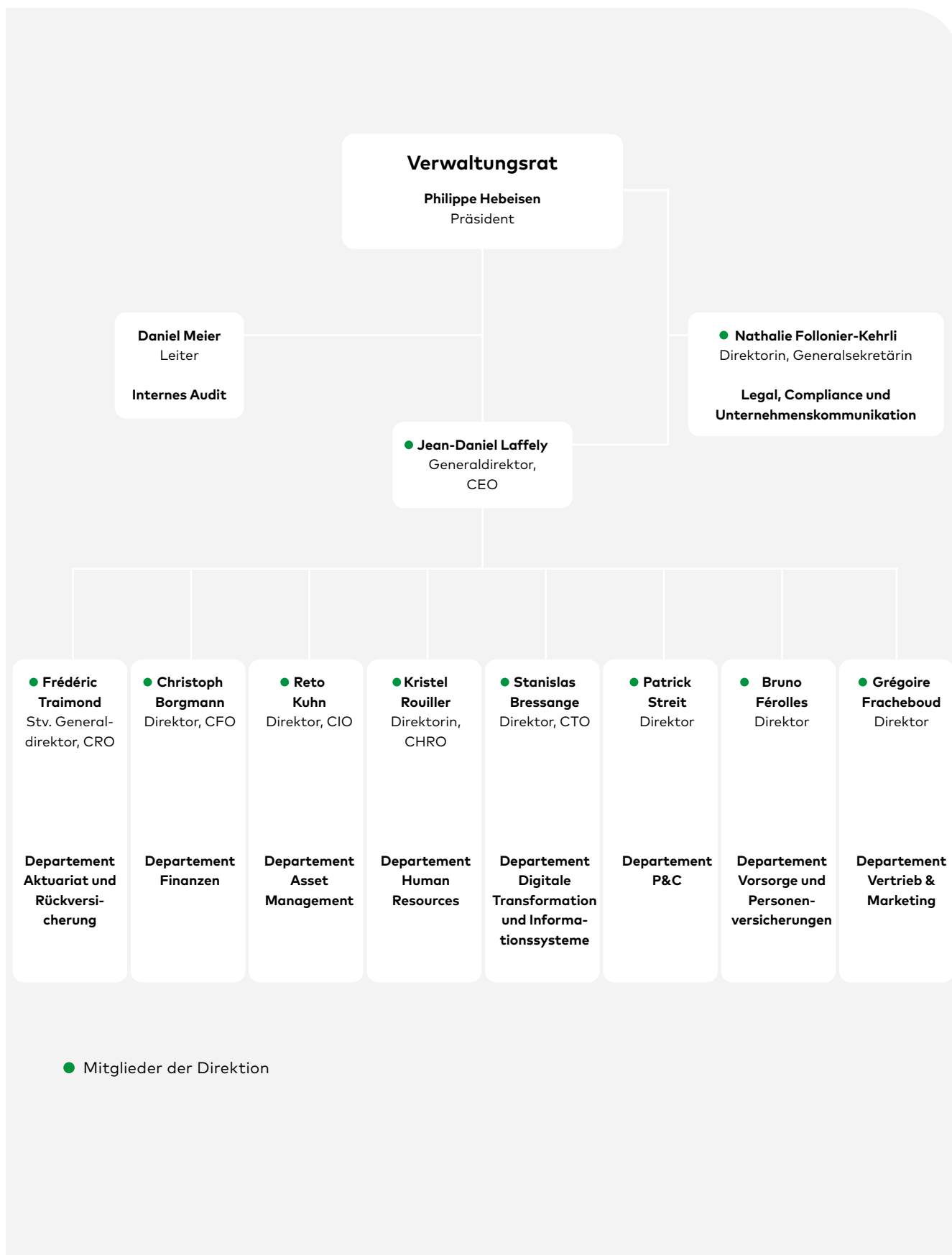
Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

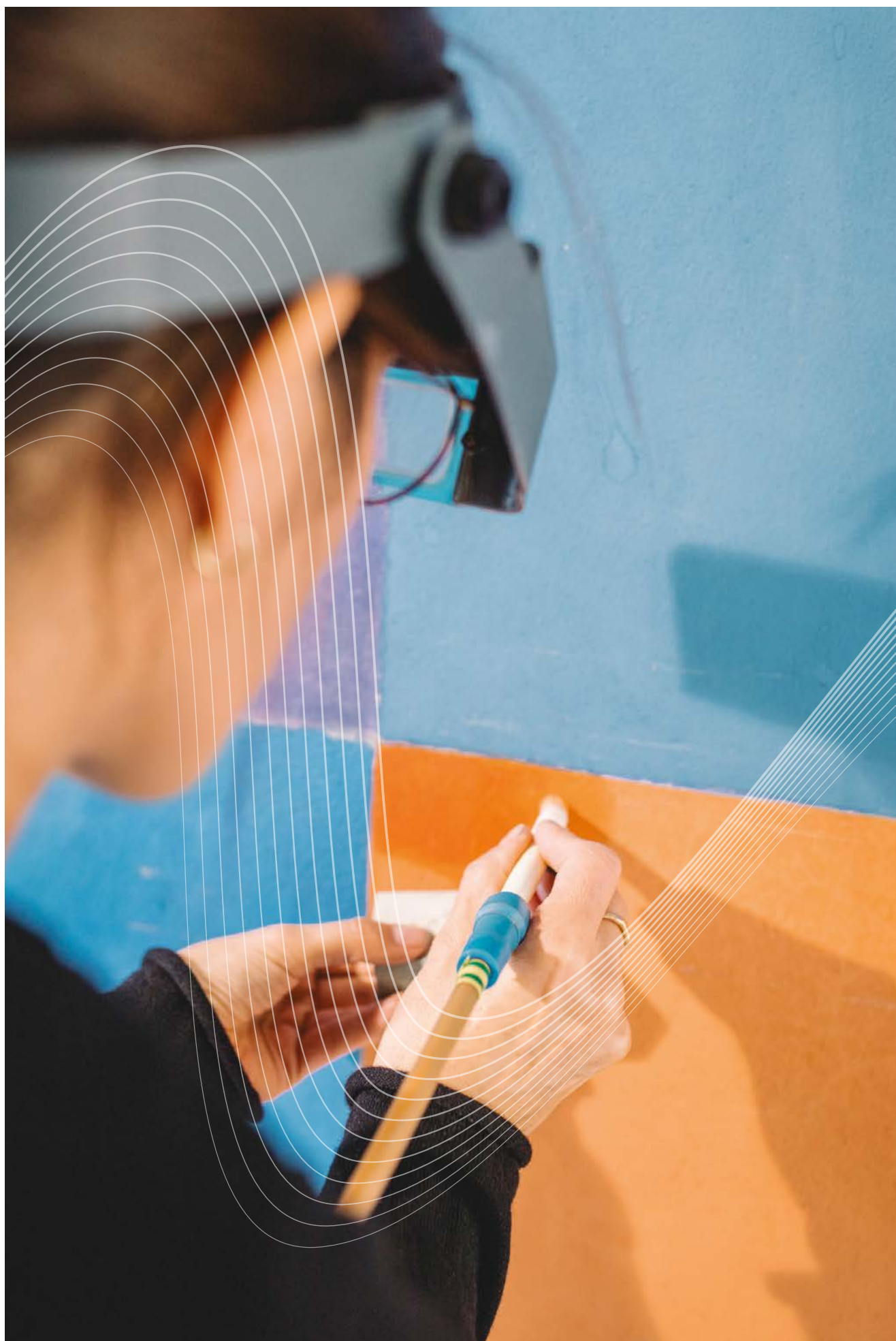
Seit 2024 Mitglied des Verwaltungsrats, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich
Seit 2020 Vorstandsmitglied, digitalswitzerland, Zürich
Seit 2018 Präsident des Verwaltungsrats, F69 Immo AG, Morges
Seit 2015 Vizepräsident des Verwaltungsrats, ELCA Group AG, Pully
Seit 2015 Mitglied des Verwaltungsrats von mehreren Tochtergesellschaften der ELCA-Gruppe, Pully

Frühere Tätigkeiten

2017 – 2022 Mitglied des Verwaltungsrats, ODDO BHF, Lausanne
2006 – 2014 Partner, Vorstandsmitglied, McKinsey & Company, Zürich
2001 – 2006 Berater, McKinsey & Company, Genf

Funktionales Organigramm per 31. Dezember 2025





Mitglieder der Direktion per 31. Dezember 2025

1 Frédéric Traimond
Stv. Generaldirektor, CRO,
Leiter Departement Aktuariat
und Rückversicherung

2 Stanislas Bressange
Direktor, CTO, Leiter Departement
Digitale Transformation und
Informationssysteme

3 Patrick Streit
Direktor, Leiter
Departement P&C

4 Jean-Daniel Laffely
Generaldirektor, CEO

5 Nathalie Follonier-Kehrli
Direktorin, Generalsekretärin,
Leiterin Legal, Compliance und
Unternehmenskommunikation

6 Christoph Borgmann
Direktor, CFO, Leiter
Departement Finanzen



7 Reto Kuhn
Direktor, CIO, Leiter Departement
Asset Management

8 Kristel Rouiller
Direktorin, CHRO, Leiterin
Departement Human Resources

9 Bruno Férolles
Direktor, Leiter
Departement Vorsorge und
Personenversicherungen

10 Grégoire Fracheboud
Direktor, Leiter Departement
Vertrieb & Marketing



Mitglieder der Direktion per 31. Dezember 2025

Jean-Daniel Laffely

Generaldirektor, Chief Executive Officer (CEO), seit 2020
Schweizer Staatsbürger

Ausbildung

Executive Education, IESE Barcelona, MIT Boston, NUS Singapur, Wharton Philadelphia,
IMD Lausanne
Lizenziat in Wirtschaftswissenschaften, Hautes Études Commerciales (HEC), Lausanne

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2025 Mitglied des Board of Trustees, Deep Tech Nation Switzerland Foundation, Zürich
Seit 2023 Mitglied des Verwaltungsrats, Euresa, Paris
Seit 2020 Präsident des Verwaltungsrats, Vaudoise Asset Management AG, Lausanne
Seit 2020 Vizepräsident des Verwaltungsrats, Europ Assistance (Schweiz) Holding AG, Nyon
Seit 2020 Mitglied des Verwaltungsrats, Mapfre Re, Madrid
Seit 2020 Mitglied des strategischen Rats, Waadtländer Industrie- und
Handelskammer (Chambre vaudoise du commerce et de l'industrie, CVCI), Lausanne
Seit 2020 Vorstandsmitglied, Schweizerischer Versicherungsverband (SVV), Zürich
Seit 2020 Mitglied des Steering Committee, digitalswitzerland, Zürich
Seit 2005 Mitglied der Schweizerischen Aktuarvereinigung, Zürich

Frühere Tätigkeiten

2012 – 2025 Mitglied des Vorstands und des Büros, Waadtländer Immobilienkammer (Chambre
vaudoise immobilière, CVI), Lausanne
2018 – 2020 Stv. Generaldirektor, Leiter Departement Finanzen und strategische Projekte, Chief
Financial Officer (CFO), Vaudoise-Gruppe, Lausanne
2015 – 2020 Mitglied des Ausschusses Finanz & Regulierung, Schweizerischer
Versicherungsverband (SVV), Zürich
2012 – 2017 Stv. Generaldirektor, Sektor Finanzen, Chief Financial Officer (CFO),
Vaudoise-Gruppe, Lausanne
2009 – 2011 Direktor des Departements Finanzen und Anlagen, Chief Financial Officer (CFO),
Vaudoise-Gruppe, Lausanne
2008 – 2009 Direktor des Departements Vertrieb, Vaudoise-Gruppe, Lausanne
2007 – 2008 Regionalverantwortlicher Tessin, Vaudoise-Gruppe, Lugano
2006 – 2017 Chief Risk Officer (CRO), Vaudoise-Gruppe, Lausanne
1989 – 2005 Leiter der Dienststelle Mitversicherung, Rückversicherung und Rechnungsabschlüsse
Nichtleben; Verantwortlicher Rechnungsabschlüsse, Reporting und Rückversicherung
im Aktuariat, Mitglied der Geschäftsleitung,
La Suisse Versicherungen, Lausanne

Frédéric Traimond

Stv. Generaldirektor, Leiter Departement Aktuariat und Rückversicherung,
Chief Risk Officer (CRO), seit 2018
Schweizer und französischer Staatsbürger

Ausbildung

Aktuar Schweizerische Aktuarvereinigung, Zürich
Aktuar, Institut de Science Financière et d'Assurances (ISFA), Lyon

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2024 Präsident des Stiftungsrats, Pensionskasse der Vaudoise
Versicherungen (PKVV), Lausanne
Seit 2021 Präsident des Verwaltungsrats, Epona, Allgemeine
Tierversicherungsgesellschaft AG, Lausanne
Seit 2019 Präsident des Verwaltungsrats, Pittet Associés SA, Lausanne

Frühere Tätigkeiten

2023 – 2024 Vizepräsident des Stiftungsrats, Pensionskasse der Vaudoise
Versicherungen (PKVV), Lausanne
2015 – 2018 Direktor, Departement Consulting Aktuariat, Abteilung Südeuropa, Willis Towers
Watson (Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Türkei), Paris und Lausanne
2014 – 2015 Partner, Departement Aktuariat Nichtleben, PwC Frankreich, Paris
2009 – 2013 Chief Executive Officer (CEO), Flagstone Re Suisse, Martigny
2007 – 2013 Chief Operating Officer (COO), Flagstone Re Group, Martigny
2006 – 2007 Chief Risk Officer (CRO), AXA Winterthur, Winterthur
1998 – 2006 Leiter Nichtleben, AXA Schweiz, Lausanne
1995 – 1997 Leiter Aktuariat Nichtleben, AXA Schweiz, Lausanne
1992 – 1994 Aktuar Leben, AXA Schweiz, Lausanne

Christoph Borgmann

Direktor, Leiter Departement Finanzen, Chief Financial Officer (CFO), seit 2020
Schweizer und deutscher Staatsbürger

Ausbildung

Programm «High Performance Boards», IMD, Lausanne
Executive Education, Harvard Business School, Boston
Doktorat in Wirtschaftswissenschaften, Universität Freiburg im Breisgau
Lizenziat in Wirtschaftswissenschaften, Universität Freiburg im Breisgau

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2022 Mitglied des Verwaltungsrats, Procimmo Group AG, Zug
Seit 2022 Mitglied des Verwaltungsrats, Procimmo SA, Renens
Seit 2022 Mitglied des Verwaltungsrats, Orion Rechtsschutz-Versicherung AG, Basel
Seit 2020 Mitglied des Verwaltungsrats, Vaudoise Asset Management AG, Lausanne
Seit 2020 Präsident des Verwaltungsrats, Vaudoise Services AG, Lausanne
Seit 2020 Mitglied des Ausschusses Finanz & Regulierung, Schweizerischer
Versicherungsverband (SVV), Zürich

Frühere Tätigkeiten

2023 – 2025 Präsident des Stiftungsrats, Vaudoise Anlagestiftung, Lausanne
2016 – 2019 Chief Operating & Technology Officer, Zurich Schweiz, Zürich
2013 – 2016 Chief Operating Officer, Zurich Schweiz, Zürich
2010 – 2013 Chief Financial Officer, Zurich Gruppe Deutschland, Bonn und Frankfurt
2006 – 2010 Senior Strategist, dann Group Operations Manager, Zurich Schweiz, Zürich
2004 – 2006 Berater, McKinsey & Company, Zürich

Stanislas Bressange

Direktor, Leiter Departement Digitale Transformation und Informationssysteme,
Chief Transformation Officer (CTO), seit 2021
Französischer Staatsbürger

Ausbildung

International Executive Program, IESE Business School, Barcelona
Ingenieur, École internationale des sciences du traitement de l'information (CY Tech), Cergy, Paris

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

-

Frühere Tätigkeiten

2018 – 2020 Senior Advisor, Strategie- und Unternehmenstransformationsberatung,
Acadys und Topics, Paris
2013 – 2018 Generaldirektor, CEO, La Mutuelle Générale, Paris
2011 – 2013 Direktionsdelegierter Bereich Operations, COO, La Mutuelle Générale, Paris
2009 – 2011 Leiter Organisation, Informationssysteme und Planung, CIO,
La Mutuelle Générale, Paris
2004 – 2008 Head of Worldwide IT Clients, IT Mergers & Acquisitions sowie CIO EMEA
und APAC, SAP, Paris
2000 – 2004 Leiter Informationssysteme Frankreich, Naher Osten und Afrika, Henkel,
Boulogne-Billancourt
1996 – 2000 Head of IT – Sales and Distribution, Henkel, Boulogne-Billancourt
1992 – 1996 IT Project Manager, dann Senior IT Project Manager, Spie Batignolles,
New York, dann Cergy-Pontoise

Bruno Férolles

Direktor, Leiter Departement Vorsorge und Personenversicherungen, seit 2025
Schweizer Staatsbürger

Ausbildung

Master in Wirtschaftswissenschaften, Hautes Études Commerciales (HEC), Lausanne

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2025 Mitglied des Verwaltungsrats, Vaudoise Services AG, Lausanne
Seit 2025 Mitglied des Verwaltungsrats, Procimmo Real Estate SICAV, Renens
Seit 2025 Mitglied des Ausschusses Leben, Schweizerischer Versicherungsverband
(SVV), Zürich
Seit 2024 Mitglied des Verwaltungsrats, Pittet Associés SA, Lausanne

Frühere Tätigkeiten

2022 – 2024 Leiter Departement Asset Management und Institutionelle Kunden,
Waadtländer Kantonalbank (BCV), Lausanne
2013 – 2022 Leiter der Abteilung Wertschriftenanlagen, dann
Stv. Chief Investment Officer, Vaudoise-Gruppe, Lausanne
2005 – 2013 Senior Investment Officer, Privatbank Edmond de Rothschild, Genf

Nathalie Follonier-Kehrli

Direktorin, Generalsekretärin, Leiterin Legal, Compliance und Unternehmenskommunikation, seit 2017
Schweizer Staatsbürgerin

Ausbildung

CAS Finanz- und Rechnungswesen für Juristen, Hochschule Luzern (HSLU), Luzern
PR-Fachfrau mit eidg. Fachausweis, Schweizerisches Public Relations Institut (SPRI), Lausanne
Anwaltspatent
Lizenziat in Rechtswissenschaften, Universität Freiburg, Freiburg

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2021 Mitglied des Stiftungsrats, Ombudsman der Privatversicherung und der Suva, Zürich

Frühere Tätigkeiten

2021 – 2025 Vizepräsidentin des Verwaltungsrats, danach Verwaltungsrätin/Liquidatorin, Epona, Allgemeine Genossenschaft auf Gegenseitigkeit für Tiere, Lausanne
2021 – 2023 Vizepräsidentin des Verwaltungsrats, Epona, Allgemeine Tierversicherungsgesellschaft AG, Lausanne
2007 – 2017 Generalsekretärin, Vaudoise-Gruppe, Lausanne
2003 – 2007 Schadensspezialistin Sach/Haftpflicht Unternehmen, Vaudoise-Gruppe, Lausanne
2002 – 2003 Juristin, Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT), Bern

Grégoire Fracheboud

Direktor, Leiter Departement Vertrieb & Marketing, seit 2018
Schweizer Staatsbürger

Ausbildung

CAS Finanz- und Rechnungswesen, Executive Education, Hautes Études Commerciales (HEC), Lausanne
Zertifikat Best Practices for Corporate Governance, Swiss Board School, Universität St. Gallen (HSG) und Hautes Études Commerciales (HEC), Lausanne
Executive Program «Leadership & Innovation», IMD, Lausanne
Versicherungsvermittler, FINMA, Bern
Eidg. Fachausweis in Verkaufsmanagement, SAWI, Lausanne
PR-Fachmann mit eidg. Fachausweis, Schweizerisches Public Relations Institut (SPRI), Lausanne
Bachelor in Marketing und Kommunikation, Polycom, Lausanne

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2023 Mitglied des Stiftungsrats, Pensionskasse der Vaudoise Versicherungen (PKVV), Lausanne
Seit 2023 Mitglied des Vorstands, Waadtländer Immobilienkammer (Chambre vaudoise immobilière, CVI), Lausanne

Frühere Tätigkeiten

2010 – 2018 Generalagent, AXA Winterthur, Lausanne
2009 – 2010 Verkaufsleiter, Baloise Versicherung, Lausanne
2006 – 2009 Direktor Marketing Westschweiz und Tessin, Baloise Versicherung, Lausanne

Reto Kuhn

Direktor, Leiter Departement Asset Management, Chief Investment Officer (CIO), seit 2011
Schweizer Staatsbürger

Ausbildung

Lizenziat in Wirtschaftswissenschaften, Universität Zürich, Zürich

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2025	Präsident des Stiftungsrats, Vaudoise Anlagestiftung, Lausanne
Seit 2024	Präsident des Verwaltungsrats, Prevanto AG, Zürich
Seit 2024	Präsident der Anlagekommission, Raiffeisen Pensionskasse, St. Gallen
Seit 2018	Mitglied des Verwaltungsrats, Credit Exchange AG, Zürich
Seit 2017	Mitglied des Verwaltungsrats, Vaudoise Asset Management AG, Lausanne
Seit 2017	Präsident des Verwaltungsrats, Berninvest AG, Bern
Seit 2017	Präsident des Verwaltungsrats, Vaudoise Investment Solutions AG, Bern
Seit 2013	Mitglied der Anlagekommission, Schweizerischer Versicherungsverband (SVV), Zürich

Frühere Tätigkeiten

2022 – 2024	Mitglied der Anlagekommission, Pensionskasse der Vaudoise Versicherungen (PKVV), Lausanne
2019 – 2024	Mitglied des Verwaltungsrats, Pittet Associés SA, Lausanne
2014 – 2024	Mitglied der Anlagekommission, Pensionskasse SBB, Bern
2018 – 2021	Mitglied der Anlagekommission, Pensionskasse Firmenich, Satigny
2010 – 2011	CIO und Stv. CFO, Vaudoise-Gruppe, Lausanne
2008 – 2010	Head of Alternative Investments, Head of Institutional Clients, Sustainable Asset Management AG, Zürich
2002 – 2008	Managing Director, Pension Fund Services (PFS) AG, Glattbrugg

Kristel Rouiller

Direktorin, Leiterin Departement Human Resources (CHRO), seit 2024
Schweizer Staatsbürgerin

Ausbildung

Executive Master of Business Administration – EMBA, International Institute for Management Development (IMD), Lausanne
Master in Arbeitspsychologie, Universität Neuenburg, Neuenburg

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

seit 2025	Mitglied des Stiftungsrats, Pensionskasse Vaudoise Versicherungen (PKVV), Lausanne
Seit 2023	HR-Referentin an der HES-SO Valais-Wallis, Sitten/Siders
Seit 2023	Lehrbeauftragte bei Romandie Formation, Lausanne

Frühere Tätigkeiten

2018 – 2024	Direktorin Human Resources, Groupe Mutuel, Martigny
2011 – 2018	Total Rewards Manager, Nestlé, Vevey
2007 – 2011	Recruitment Leader, Nestlé, Vevey
2006 – 2007	HR-Verantwortliche, Huntsman Advanced Materials, Monthey
2005 – 2006	HR Business Partner, Forschungszentrum Nestlé, Vers-chez-les-Blanc
2003 – 2005	HR-Verantwortliche Qualität & Sicherheit, Friderici Sauvin Schmidt, Tolochenaz

Patrick Streit

Direktor, Leiter Departement P&C, seit 2023
Schweizer Staatsbürger

Ausbildung

CAS in Change Management, Hautes Études Commerciales (HEC), Lausanne
CAS in Marketing, CEFCO, Lausanne
Eidg. Fachausweis Finanzplanung

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Seit 2024 Vizepräsident des Verwaltungsrats, Epona, Allgemeine
Tierversicherungsgesellschaft AG, Lausanne
Seit 2023 Mitglied des Verwaltungsrats, Vaudoise Services AG, Lausanne
Seit 2023 Mitglied des Ausschusses Nichtleben, Schweizerischer
Versicherungsverband (SVV), Zürich

Frühere Tätigkeiten

2014 – 2022 Leiter Underwriting P&C Nichtleben Westschweiz, AXA Versicherungen AG,
Lausanne
2009 – 2014 Leiter Nichtleben, Brokerkanal Westschweiz, AXA Versicherungen AG, Lausanne
2005 – 2009 Broker Consultant, Marktsektor Westschweiz, AXA Winterthur, Lausanne

4. Direktion

4.1 Mitglieder der Direktion

Die Mitglieder der Direktion werden auf den Seiten 74 bis 81 vorgestellt.

4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder der Direktion befinden sich auf den Seiten 76 bis 81.

4.3 Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Die Anzahl zulässiger Tätigkeiten für die Direktionsmitglieder ist in Artikel 19 der Statuten der Vaudoise Versicherungen Holding AG festgelegt. [<https://www.vaudoise.ch/de/uber-uns/die-vaudoise-gruppe/investor-relations/statuten>]



4.4 Managementverträge

Dritten bzw. Gesellschaften oder Personen ausserhalb der Gruppe wurde keine Managementverantwortung übertragen.

5. Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

Informationen zu den Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen, die den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Direktion gewährt wurden, sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 167 bis 176 aufgeführt.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionärinnen und Aktionäre der Vaudoise Versicherungen Holding AG

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Abgesehen von der Vorschrift, an dem vom Verwaltungsrat bezeichneten Stichtag im Aktienbuch eingetragen zu sein, gibt es keine statutarischen Stimmrechtsbegrenzungen oder -beschränkungen. Laut Art. 689a Abs. 1 OR, der seit dem 1. Januar 2023 anwendbar ist, kann die Mitgliedschaftsrechte ausüben, wer durch den Eintrag im Aktienbuch ausgewiesen oder von der Aktionärin oder vom Aktionär dazu schriftlich bevollmächtigt ist. Jede Aktionärin / jeder Aktionär kann sich durch eine andere Aktionärin, einen anderen Aktionär, eine Drittperson oder den unabhängigen, von der Generalversammlung bezeichneten Stimmrechtsvertreter vertreten lassen.

6.2 Statutarische Quoren

Die Generalversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre beschlussfähig. Die Beschlüsse werden mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen gefasst, soweit Gesetz oder Statuten nicht eine andere Mehrheit vorschreiben.

Die Wahlen erfolgen im ersten Wahlgang mit absoluter Mehrheit und im zweiten mit relativer Mehrheit. Auf jede Aktie entfällt eine Stimme, ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen, in denen sich das Stimmrecht nach dem Nennwert bemisst.

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt nach den gesetzlichen Vorschriften (Art. 699 und 700 OR). Laut Statuten wird die Einberufung mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) publiziert. Alle Aktionärinnen und Aktionäre, die an dem jeweils vom Verwaltungsrat bezeichneten Stichtag der Schliessung des Aktienbuchs als Aktionärinnen/Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen sind, erhalten eine Einladung zur Generalversammlung und einen Auszug des Jahresberichts.

Der vollständige Jahresbericht kann bestellt oder auf der Website eingesehen werden. Alle weiteren Unterlagen zur Generalversammlung sind ebenfalls dort verfügbar.



Gemäss Art. 699a OR müssen diese Dokumente den Aktionärinnen und Aktionären mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung zugänglich gemacht werden. [<https://www.vaudoise.ch/de/uber-uns/die-vaudoise-gruppe/investor-relations/jahres-und-halbjahresberichte>]

Die Generalversammlung findet gemäss Art. 701a OR an dem vom Verwaltungsrat festgelegten Ort statt. Gemäss Art. 7 Abs. 2 der Statuten kann die Generalversammlung auch elektronisch ohne Tagungsort abgehalten werden. Gemäss Art. 7 Abs. 3 der Statuten kann die Einberufung der Generalversammlung auch von einem/einer oder mehreren Aktionärinnen und Aktionären, die zusammen mindestens 5 Prozent des Aktienkapitals vertreten, verlangt werden.

6.4 Traktandierung

Über Traktanden, die nicht vorschriftsgemäss angekündigt worden sind, können keine Beschlüsse gefasst werden; ausgenommen sind Anträge auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung. Gemäss Art. 7 Abs. 3 der Statuten können Aktionärinnen und Aktionäre, die über 0,5% des Kapitals oder der Stimmen verfügen, verlangen, dass Anträge zu Verhandlungsgegenständen in die Einberufung der Generalversammlung aufgenommen werden.

6.5 Eintragung ins Aktienbuch

Zwischen dem vom Verwaltungsrat bezeichneten Stichtag der Schliessung des Aktienbuchs und dem Tag der Durchführung der Generalversammlung werden keine Übertragungen von Aktien der Gesellschaft vorgenommen. Gemäss üblicher Praxis schliesst das Aktienbuch um 17.00 Uhr am Abend der Einberufung zur Generalversammlung. Mit der Führung des Aktienbuchs wurde die Computershare Schweiz AG, Baslerstrasse 90, 4600 Olten, beauftragt.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Es bestehen weder statutarische Bestimmungen bezüglich Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen noch statutarische Regeln betreffend Opting-out oder Opting-up gemäss Art. 125 Abs. 3 und 4 und Art. 135 Abs. 1 Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG).



7.1 Transparenz über nichtfinanzielle Belange

Die Vaudoise-Gruppe veröffentlicht seit dem Geschäftsjahr 2021 einen Nachhaltigkeitsbericht. Der Bericht basiert auf den Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 ist online abrufbar unter: [<https://www.vaudoise.ch/docs/nachhaltigkeitsbericht-2025>]

8. Revisionsstelle

Mit der Prüfung der Jahresrechnungen der meisten aktiven Gruppengesellschaften wurde die Ernst & Young AG in Lausanne beauftragt. Diese Prüfgesellschaft wurde an den Generalversammlungen 2025 der Vaudoise Versicherungen Holding AG, der Mutuelle Vaudoise, Société Coopérative, der Vaudoise Allgemeinen, Versicherungs-Gesellschaft AG, und der Vaudoise Leben, Versicherungs-Gesellschaft AG, gewählt. Der externe Revisor erfüllt die im Obligationenrecht vorgesehenen Aufgaben und versichert sich, dass ein internes Kontrollsystem existiert. Er hat keinen Geschäftsführungs-, Buchführungs- oder Beratungsauftrag.

8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Datum der Übernahme des bestehenden Revisionsmandats: 12.05.2025.

Amtsantritt des für das Revisionsmandat verantwortlichen Revisors: 13.05.2019.

8.2 Revisionshonorar

Der Prüfungs- und Risikoausschuss genehmigt das für die Honorare der Revisionsstelle vorgesehene Budget und informiert den Verwaltungsrat darüber.

Im Geschäftsjahr 2025 in Rechnung gestellte Revisionshonorare (exkl. MWST): CHF 767'600.–.

8.3 Zusätzliche Honorare

Die Revisionsstelle hat 2025 keine zusätzlichen Dienstleistungen zur Revisions-tätigkeit erbracht.

8.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Der Prüfungs- und Risikoausschuss trifft die externe Revisionsstelle zur Planung der Prüfung sowie zur Erörterung der Feststellungen des externen Revisors und der daraus resultierenden Vorgehensweise. Der Prüfungs- und Risikoausschuss trat 2025 zweimal mit der Revisionsstelle zusammen. Die internen Auditoren nehmen an allen Sitzungen des Prüfungs- und Risikoausschusses teil. Sämtliche Protokolle der Sitzungen des Prüfungs- und Risikoausschusses werden dem Verwaltungsrat vollständig und unverzüglich zugeleitet und anlässlich der Verwaltungsratssitzungen behandelt. Jedes Verwaltungsratsmitglied hat ein uneingeschränktes Recht auf Information.

9. Informationspolitik

Die Gruppe Vaudoise Versicherungen betreibt eine umfassende, offene und regelmässige Informationspolitik gegenüber ihren Aktionärinnen und Aktionären, potenziellen Investoren, Genossenschafterinnen und Genossenschaftlern, Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden.

In der Rubrik «Über uns» auf der Website www.vaudoise.ch/de finden sich Informationen zu Themen wie Unternehmensstrategie, rechtliche Struktur, Corporate Governance, Veranstaltungen, Pressemitteilungen, Jahresberichte sowie weitere spezifische Informationen für verschiedene Zielgruppen. Die Daten der Veröffentlichung der Ergebnisse der Gruppe sowie die Daten der Generalversammlungen sind online aufgeschaltet. [<https://www.vaudoise.ch/de/uber-uns/die-vaudoise-gruppe/news-und-medien/agenda>]



Finanzergebnisse

Die Geschäftsergebnisse der Gruppe werden zweimal jährlich veröffentlicht, insbesondere über Pressemitteilungen. Die Pressemitteilungen und die Präsentationen durch die Direktion sind jederzeit in der Rubrik «Über uns» auf der Website der Gesellschaft einsehbar.

Ad-hoc-Publizität

Jede für den Kurs der Aktie der Vaudoise Versicherungen Holding AG relevante Tatsache wird in einer Pressemitteilung bekannt gegeben. Auf der Website können interessierte Personen die Pressemitteilungen der Vaudoise abonnieren. [<https://www.vaudoise.ch/de/uber-uns/die-vaudoise-gruppe/pressemitteilungen-und-medien/pressemitteilungen/abonnement>]



Informationen zu den Generalversammlungen

Die Vaudoise betreibt gegenüber ihren Aktionärinnen und Aktionären sowie Genossenschafterinnen und Genossenschaftern eine transparente Informationspolitik, damit diese ihre Rechte an der Generalversammlung in Kenntnis der zur Beschlussfassung relevanten Informationen ausüben können:

- Das Datum der Generalversammlung wird ein Jahr im Voraus an der vorhergehenden Generalversammlung bekannt gegeben. Dieses Datum ist auch auf der Website und im Jahresbericht angegeben. Die Generalversammlung 2026 findet am 11. Mai 2026 statt.
- Den Aktionärinnen und Aktionären der Vaudoise Versicherungen Holding AG wird zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung ein Auszug des Jahresberichts zugestellt.
- Den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern der Mutuelle Vaudoise wird zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung ein Auszug des Jahresberichts zugestellt.
- Die Traktanden und die Anträge des Verwaltungsrats werden, wie in den Statuten der Vaudoise Versicherungen Holding AG festgehalten, im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.
- Der Jahresbericht liegt in deutscher und französischer Sprache vor und kann ab dem Tag der Veröffentlichung der Jahresergebnisse an einer Pressekonferenz bestellt oder auf der Website heruntergeladen werden. [<https://www.vaudoise.ch/de/uber-uns/die-vaudoise-gruppe/investor-relations/jahres-und-halbjahresberichte>]



10. Handelssperrzeiten

Gemäss dem internen Reglement zu Marktverhaltensregeln im Wertschriftenhandel ist es den Mitgliedern des Verwaltungsrats, den Mitgliedern der Direktion, den Vizedirektorinnen und Vizedirektoren sowie den in die Rechnungsabschlüsse involvierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern untersagt, zwischen dem 1. Dezember und dem Veröffentlichungsdatum der Jahresergebnisse sowie zwischen dem 1. Juli und dem Veröffentlichungsdatum der Halbjahresergebnisse Aktien der Vaudoise Versicherungen Holding AG zu kaufen oder zu verkaufen. Bei der Umsetzung von strategischen Projekten können für bestimmte Personenkategorien neben den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Direktion mittels Unterzeichnung einer Vertraulichkeitserklärung zusätzliche Sperrperioden eingeführt werden. Ein Börsenauftrag kann erst am Tag nach Ablauf der Sperrfrist erteilt werden.

Kontaktpersonen

Christoph Borgmann
Chief Financial Officer, CFO
investor@vaudoise.ch

Nathalie Follonier-Kehrli
Direktorin, Generalsekretärin
media@vaudoise.ch